

## Anmeldekarte

Hiermit melde ich mich zur 3. Thüringer Sommerakademie vom 19. - 21. 07. 2007 in Weimar an. Meine Anmeldung ist erst nach Erhalt einer Teilnehmerbescheinigung verbindlich. Im Fall einer kurzfristigen Absage oder Nichtanreise trage ich die Stornierungskosten.

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsjahr \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_ PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Wenn vorhanden geben Sie bitte Ihre e-mail Adresse für das Zuschieken der Teilnahmebestätigung an \_\_\_\_\_

Ich möchte im Doppel-/Dreibettzimmer wohnen mit: \_\_\_\_\_

Vegetarisches Essen

**Anmeldung für Workshops:**  Workshop 1  Workshop 2  Workshop 3

Workshop 4  Workshop 5

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar · Jenaer Str. 2/4 · 99425 Weimar oder per Fax: 0 36 43 / 82 71 11  
Ingo Wachtmeister · Pädagogischer Mitarbeiter ThILLM · Heinrich- Heine- Allee 2-4 · 99438 Bad Berka · Tel.: 036458/56 268 · Fax: 036458/56300

## Tagungsinformation

### Kosten

Der Teilnehmerbeitrag beinhalten die Seminargebühr und Unterkunft/ Vollverpflegung. Er ist bei der Anreise bar zu bezahlen.

Teilnehmerbeitrag für Teilnehmer aus Thüringen

Erwachsene 75,00 €  
Jugendliche 25,00 €

Teilnehmerbeitrag für Teilnehmer aus anderen Bundesländern:

Erwachsene 95,00 €  
Jugendliche 45,00 €

Grundsätzlich besteht für die Teilnehmer aus Thüringen die Möglichkeit, die Teilnahmekosten über das Schulbudget erstattet zu bekommen.

### Anmeldung/ Unterbringung

Bitte melden sie sich nur mit beiliegenden Anmeldebogen (per Post oder Fax) bis zum 22.6. 2007 an. Bitte beachten Sie, dass sie sich mit ihrer Anmeldung zu gleich für die Teilnahme an einem bestimmten Workshop verbindlich entscheiden. Aus von uns nicht beeinflussbaren Gründen kann ein Workshop ausfallen, wir geben ihnen dann die Möglichkeit sich für einen anderen Workshop zu entscheiden. Wir senden ihnen eine Teilnahmebestätigung. Danach ist die Anmeldung verbindlich. Die Unterbringung erfolgt Grundsätzlich in Doppelzimmern, auf dem Gelände der EJBW, einige Zimmer stehen in Hotels und Pensionen in Weimar zur Verfügung. Die Jugendlichen werden in Dreibettzimmern untergebracht. Wenn sie ein Einzelzimmer auf eigene Kosten wünschen sind wir ihnen bei der Suche in Weimar und Umgebung gerne behilflich. Bei kurzfristiger Absage oder Nichtanreise müssen wir ihnen die Teilnahmekosten voll in Rechnung stellen. Melden Sie sich rechtzeitig an da die Nachfrage groß und die Teilnehmerzahl aus Kapazitätsgründen beschränkt ist. Anmeldungen werden in Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

### Anmeldung und weitere Informationen unter:

**Thillm** Ingo Wachtmeister  
Heinrich- Heine- Allee 2-4  
99438 Bad Berka  
Tel.: 036458/56-268  
Fax: 036458/56-300  
E-Mail: lwachtmeister@ThILLM.Thueringen.de

**EJBW** Heiko Herrmann  
Jenaer Straße 2/4  
99425 Weimar  
Tel.: 03643 827-108  
Fax: 03643 827-111  
E-Mail: herrmann@ejbweimar.de

## 3. Thüringer Sommerakademie „Demokratie lernen und leben“

19. - 21. 07. 2007

Weimar  
Europäische Jugendbildungs- und  
Jugendbegegnungsstätte



BLK-PROGRAMM

Demokratie  
lernen & leben

  
Deutsche Kinder- und  
Jugendstiftung

**Thillm**

  
EUROPÄISCHE  
JUGENDBILDUNGS-  
UND JUGEND-  
BEGEGNUNGSSTÄTTE  
WEIMAR

IDEEN FÜR MEHR!  
*Ganztätig lernen.*

  
Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

GEFÖRDERT VOM

FREISTAAT  
THÜRINGEN 

**Donnerstag, 19.07.2007**

bis 10:00 Uhr	Anreise und Zimmerbelegung
10:00 Uhr	Eröffnung der 3. Thüringer Sommerakademie Begrüßung und Grußwort der Gäste Thür. Kultusminister Prof. Dr. Jens Goebel (angefragt)
10:30 Uhr	Demokratiepädagogik Transfer Kompetenzentwicklung; Prof. Dr. Peter Fauser, Uni Jena
11:45 Uhr	BLK-Modellprogramm „Demokratie lernen & leben“ Rückblick - Überblick - Ausblick Dr. Zoltán Samu, Uni Jena
12:00 Uhr	Evaluation: Ergebnisse des Programms; Vorgestellt von, Dr. Hermann Joseph Abs DIPF, Frankfurt/ M.
12:30 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Wie kann es weiter gehen: Programmerfahrungen verfügbar gemacht aus der Sicht der Schulen, Galerie der Erfahrungen
15:00 Uhr	Ganztägig lernen und Demokratieerziehung; Christine Wolfer DKJS Servicebüro Ganztägig lernen
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	Workshoparbeit (Teil I)
18.30 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Abendprogramm Musik, Tanz, Begegnungen und Gespräche

**Freitag, 20.07.2007**

bis 9.00 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr	Weiterarbeit in den Workshops (Teil II)
12.30 Uhr	Mittagspause
14.30 Uhr	Weiterarbeit in den Workshops (Teil III)
18.30 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Abendprogramm Musik, Tanz, Begegnungen und Gespräche

**Samstag, 21.07.2007**

bis 9.00 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr	Workshoparbeit (Teil IV)
12:00 Uhr	Zusammenfassung der Workshops und Verabschiedung
12.30 Uhr	Mittagessen

**Workshop 1****Selbstwirksamkeitsförderung**

Leitung: Leitung: Heiner Wichterich Düsseldorf; Schulentwicklungsberater  
Antje Sänger Klosterbergschule Bad Berka; Lehrer  
Teilnehmer: Lehrer, Schulleiter, Schüler  
Die Wahrnehmung persönlicher Handlungskompetenzen eröffnet  
Handlungsoptionen und fördert Interesse, Engagement, Verantwortungsgefühl  
und die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung. Selbstwirksamkeit kann  
dann als erfolgreiches pädagogisches Prinzip im Schulalltag verankert werden,  
wenn die Entwicklung von motivierendem Lernen mit der Schulung kompetenten  
Sozialverhalten zusammengeht. In diesem Workshop werden wesentliche  
Elemente der Selbstwirksamkeitsförderung vorgestellt und miteinander praxis-  
orientiert angewendet.

**Workshop 2****Demokratische Schulentwicklung und Eigenverantwortliche Schule**

Leitung: Susanne Fink Beraterin, Trainerin, Supervisorin(DGS),  
Gabriele Pollack Beraterin, Trainerin  
Teilnehmer: Schulleitungen, Steuergruppenmitglieder  
In diesem Workshop soll interessenorientiert das Potenzial des BLK Programms  
für gemeinsame Lern- und Arbeitsprozesse eines Kollegiums im Sinne von  
Schulentwicklung und Eigenverantwortung dargelegt werden. Ideen und  
Gedanken für weiterführende Schritte an der eigenen Schule können entwickelt  
werden und Unterstützungsangebote werden aufgezeigt. Im Rahmen des  
Workshops werden teilnehmerorientiert, flexibel und dialogisch Elemente für demo-  
kratische Schulentwicklungsprozesse vorgestellt.

**Workshop 3****Demokratische Kommunikationskultur - Schüler coachen Schüler**

Leitung: Dr. Wolfgang Wildfeuer, Mitarbeiter SALF Radebeul  
Teilnehmer: Schüler, Lehrer  
Dass Schüler auch ihre Mitschüler in problematischen Situationen coachen kön-  
nen, ist wenig bekannt. Im Workshop sollen die Teilnehmer Techniken und  
Handlungsabläufe kennen lernen, wie sich die Schüler auf schwierige  
Gesprächssituationen vorbereiten können (Konfliktgespräch mit Mitschülern oder  
Lehrern) oder lösungsorientiert durch Mitschüler beraten lassen können. Die  
Vermittlung der Techniken und Handlungsabläufe erfolgt anhand konkreter  
Beispiele. Die Übungen entstammen einem Trainingshandbuch des  
Workshopleiters (Wildfeuer: Kommunikation-Moderation-Mediation. Ein  
Trainingsmodell für Schüler und Lehrer, Juventa 2006).

**Workshop 4****ABC der Demokratie - Demokratie lernen in der Grundschule**

Leitung: Stephan Schack, Trainer und Berater für Demokratiepädagogik  
N.N., Lehrerin an der Jenaplanschule Jena  
Teilnehmer: Lehrer, Schulleitungen  
Das Adam Institut in Jerusalem arbeitet seit vielen Jahren aktiv an Projekten zur  
Demokratie-Erziehung. Grundsatz ist dabei eine Erziehung zur Anerkennung des  
gleichen Rechtes aller Menschen auf Freiheit. Das Programm „ABC der  
Demokratie - Demokratie-Erziehung für Kinder vom Kindergarten bis zur 6.  
Klasse“ ist ein einzigartiges erzieherisches Konzept, das vom Adam Institut entwi-  
ckelt wurde, um Kinder mit den Grundbegriffen der Demokratie und deren  
Umsetzungsweisen vertraut zu machen. Im Workshop, der einen  
Werkstattcharakter haben wird, werden ausgewählte Methoden vorgestellt,  
Berichte aus der Praxis diskutiert und Ideen für die eigene Umsetzung des  
Programms entwickelt.

**Workshop 5****Kooperative Learning**

Leitung: Kirsten und Sven-Olaf Miehe,  
freie Trainer/in für Kooperatives Lernen  
Teilnehmer: Lehrer, Schulleitungen  
Mit dem Einsatz der Methoden des Kooperative Learning bereichern Pädagogen  
ihre Unterrichtskultur und setzen die Erfahrungen aus der Gehirn- und  
Lernpsychologie für alle Beteiligten konsequent und nachvollziehbar um.  
Kooperatives Lernen verändert nicht nur das Arbeitsverhalten der Schüler, es ver-  
ändert auch den Arbeitsschwerpunkt des Unterrichtenden, weg vom  
Lehrerzentrismus hin zum Begleiter eines selbst bestimmten Lernprozesses bei  
den Schülern. Im Rahmen des Workshops werden Elemente aus diesem Feld  
praxisnah vorgestellt.

**Mit der 3. Thüringer Sommerakademie hat ein Kind laufen gelernt!“**

Die Thüringer Sommerakademie ist hervorgegangen aus dem  
BLK Programm „Demokratie lernen und leben“.  
Das die Sommerakademie zum 3. mal stattfindet ist einerseits  
Ausdruck des großen Interesses in den letzten Jahren und  
andererseits des Bedarfs.

Demokratieerziehung als fächerübergreifender Auftrag der  
Schule und Demokratisierung der Schule selbst ist längst nicht  
im schulischen Alltag jeder Schule angekommen. So ist es nur  
konsequent das Thema in dieser Form allen an Schule  
Beteiligten weiter in ansprechender Form anzubieten. Dabei  
sehen wir das Thema nicht als isolierten Baustein, sondern als  
ein Kernthema von Unterrichts- und Schulentwicklung, auch im  
Hinblick auf das Thüringer Schulentwicklungsvorhaben  
Eigenverantwortliche Schule.

Eingeladen sind:

- Schüler und Schülerinnen (ab Klasse 8),
- Lehrer und Lehrerinnen,
- Mitglieder von Schulleitungen und Steuergruppen,
- Eltern und
- alle Personen, die an der weiteren demokratischen  
Gestaltung von Schule interessiert sind.

Die Sommerakademie ist eine Initiative der Thüringer Berater für  
Demokratiepädagogik, des Thüringer Kultusministerium, dem  
Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und  
Medien und der Europäischen Jugendbildungs- und  
Jugendbegegnungsstätte Weimar.

Mit der Deutschen Kinder und Jugendstiftung (DKJS), welche  
auch die Trägerin des Thüringer Servicebüro „Ganztägig lernen“  
ist, konnten wir einen neuen starken Partner gewinnen, der den  
Transfer der Inhalte des BLK Programms intensiv unterstützt.  
Deshalb sprechen wir besonders die Schulen des Programms  
„Ganztägig lernen“ an. Mit den Inhalten der Sommerakademie  
unterstützen wir die besonderen Möglichkeiten des ganztägigen  
Lernens, die darin liegen, Schule zu öffnen, alle Beteiligten stär-  
ker einzubeziehen, Schüler in ihrer Mitwirkungsmöglichkeit zu  
stärken und somit Demokratie für alle Beteiligten erlebbar und  
im Tun erlernbar zu machen.

Die 3. Thüringer Sommerakademie wird so zu einem weiteres  
Baustein der Überführung der Inhalte des BLK Programms „De-  
mokratie lernen und leben“ in einen nachhaltigen  
Transferprozess.

Auch in diesem Jahr haben wir die Akademie als Werkstatt kon-  
zipiert, in deren Mittelpunkt fünf Workshops stehen. Übergeord-  
netes Thema ist neben Demokratieerziehung für alle Workshops  
das Thema Schulentwicklung. Da diese Workshops praxisnah  
durchgeführt werden, sind Sie aufgefordert, sich mit Ihren per-  
sönlichen Erfahrungen, Erwartungen und Fragen in den  
Arbeitsprozess aktiv einzubringen.

Seien Sie herzlich willkommen, an den ersten Ferientagen im  
Sommer 2007.

*Ingo Wachtmeister im Namen der Vorbereitungsgruppe*